

	<p>Objekt: Intaglio mit bärtigem Porträt, 17./18. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 853</p>
--	--

Beschreibung

Der unregelmäßig hochovale Ringstein aus Karneol zeigt ein männliches Porträt im Dreiviertelprofil nach links. Der recht lange Hals ist stark gefurcht. Der Kopf ist klein und rund, der Dargestellte trägt einen üppigen und lockigen Bart. Die Nase ist recht breit, die Augen sind groß. Das Ohr ist sehr groß und fleischig, die Haare sind lockig. Das Gesicht ist bei dieser guten Arbeit im Gegensatz zu dem Hals sehr tief eingeschnitten. Da jegliche Attribute fehlen, ist eine eindeutige Benennung hier nicht möglich, man könnte sich vielleicht Herkules vorstellen, der jedoch gewöhnlich als ganze Figur dargestellt wird. Bildnisse im Profil sind in der Neuzeit ungezählt, unbekleidete Porträts – mit Ausnahme von Masken und Medusen - im Dreiviertelprofil wie hier sind hingegen selten.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Karneol
Maße: H. 1,16 cm, B. 1,08 cm, T. 0,42 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1800
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck